

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Moderne Physik. Sieben Vorträge über Materie und Strahlung. Von Dr. Max Born, Professor der theoretischen Physik an der Universität Göttingen. Veranaltet durch den Elektrotechnischen Verein, e. V. zu Berlin in Gemeinschaft mit dem Außeninstitut der Technischen Hochschule zu Berlin. Ausgearbeitet von Dr. Fritz Sauter, Assistent am Institut für theoretische Physik der Technischen Hochschule, Berlin. Mit 95 Textabbildungen. 1933. VII, 272 Seiten Gr.-8°. Gewicht 540 g; gebunden Gewicht 650 g. RM 18.—; geb. RM 19.50

Das Buch ist die Ausarbeitung einer Reihe von Vorträgen, die vom Elektrotechnischen Verein und dem Außeninstitut der Technischen Hochschule Charlottenburg im März und April 1932 veranstaltet worden sind. Sie enthalten eine Darstellung der Methoden und Gedanken, die für die neuere Physik charakteristisch sind, also vor allem die Probleme, die den Bau der Atome und Moleküle, die Quantentheorie und die Quantenstatistik betreffen.

Interessenten: Physiker, Technische Physiker. Astrophysiker, Elektroingenieure, Chemiker, Studierende an technischen Hochschulen und höheren technischen Fachschulen.

Auf Grund vertraglicher Abmachung erhalten die Teilnehmer der Vortragsreihe sowie die Mitglieder des Elektrotechnischen Vereins e. V., Berlin, das Buch zu einem Vorzugspreis.

Von Zahlen und Figuren. Proben mathematischen Denkens für Liebhaber der Mathematik. Ausgewählt und dargestellt von Hans Rademacher, Professor der Mathematik an der Universität Breslau und Otto Toeplitz, Professor der Mathematik an der Universität Bonn. Zweite Auflage. Mit 129 Textfiguren. 1933. VII, 173 Seiten Gr.-8°. Gewicht 485 g. Geb. RM 7.80

Wenn von einem mathematischen Buch — für Laien bestimmt — eine hohe Auflage bereits nach etwas mehr als einem Jahr vergriffen ist, muß es ein ganz besonderes Buch sein. Etwas besonderes ist aber das kleine Buch von Rademacher und Toeplitz auch. Es versucht durch eine Reihe typischer mathematischer Überlegungen dem Laien das Gefühl für den wahren Charakter der mathematischen Wissenschaft zu geben. Die Schwierigkeiten der Beweisführung sind auf ein Minimum reduziert, und die Anstrengung des Denkens wird reichlich belohnt.

Das Buch ist wertvoll für alle Mathematiker, die Interesse an der Didaktik des mathematischen Unterrichts — sowohl Hochschule wie Schule — haben, für alle Laien, die Interesse an der Natur mathematischen Denkens haben, für alle höheren Schulen zur Benutzung in mathematischen Arbeitsgemeinschaften durch Lehrer und Schüler.

Mathematisch-technische Zahlentafeln.

Vorgeschrieben zum Gebrauch im Unterricht und bei den Prüfungen an den Höheren Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen und Elektrotechnik, Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen und Hüttenwesen und anderen Fachschulen für die Metallindustrie durch Ministerial-Erlaß vom 1. März 1933. Zusammengestellt von Oberstudienrat i. R., Dipl.-Ing. H. Bohde in Dortmund. Unter Mitwirkung von Studienrat Dipl.-Ing. H. Höhn und Studienrat Dr.-Ing. Werners an den Verein. Techn. Staatslehranstalten für Maschinenwesen und Elektrotechnik in Dortmund. Siebente, vermehrte Auflage. 1933. 105 Seiten 8°. Gewicht 115 g. RM 1.20

Da das „Dubbelsche Taschenbuch für den Maschinenbau“ jetzt an allen Höheren technischen Staatslehranstalten in Preußen an Stelle anderer Werke tritt, ist die neue Auflage der Zahlentafeln nach völliger Umarbeitung dem „Dubbel“ angepaßt worden.



BERLIN, Ende März 1933

JULIUS SPRINGER



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Rezeptur an der Abtlg. Prof. Hermann Schlesinger im Wiener allgemeinen Krankenhaus. Achte, erweiterte Auflage. 1933. 29 S. Kl.-8°. Gew. 35 g. RM 1.20

Interessenten: Alle Kliniker, insbes. die inn. Mediziner, Pharmakologen und Pharmazeuten und die praktischen Ärzte.

Kriminologische Abhandlungen. Herausgegeben von W. Gleispach, Vorsteher des Institutes für die gesamte Strafrechtswissenschaft und Kriminalistik der Universität in Wien.

Heft 8: **Gewerbs- und Berufsverbrechertum in den Vereinigten Staaten von Amerika.** Von Dr. Roland Grassberger, Privatdozent an der Universität Wien. Mit 34 Textabbildungen. 1933. VII, 304 Seiten Gr.-8°. Gewicht 545 g. RM 15.40

In dieser Arbeit veröffentlicht der Verfasser die von ihm im Jahre 1931/32 in den Vereinigten Staaten angestellten Studien über die amerikanischen Formen des Gewerbs- und Berufsverbrechertums.

Die Arbeit schildert zunächst die methodologischen Forschungsprinzipien, auf denen sie aufgebaut ist, und gibt einen kurzen Überblick über die Hauptgrundsätze der Organisation der Strafverfolgungsbehörden, der Gerichtsverfassung und des Prozeßrechtes in den Vereinigten Staaten. Anschließend zeigt sie, wie das Untersuchungsmaterial zusammengetragen und gesichtet wurde. Ein eigener Abschnitt beschäftigt sich mit Umfang und Intensität der von Gewerbs- und Berufsverbrechern begangenen Straftaten. Auf diesen Grundlagen aufbauend erfolgt die Beschreibung der Erscheinungsformen des berufs- und gewerbsmäßig begangenen Verbrechens und der Struktur des Berufs- und Gewerbsverbrechertums. Hier wird die Organisation des Verbrechertums gezeigt und der Aufbau von Gang und Racket erklärt. Endlich wird für breitere Verbrechergruppen das Werden der in ihnen zusammengefaßten Asozialen besprochen und durch zahlreiche Statistiken erläutert, die der Verfasser aus einem von ihm selbst bearbeiteten Urmaterial gewonnen hat.

Interessenten: Kriminologen, Strafrichter, Polizei-, Landjäger- und Gendarmeriebehörden, Soziologen, Psychologen, Sexualforscher, Wirtschaftspolitiker, Versicherer von Einbruch- und Beraubungsrisiken, Techniker auf dem Gebiete der Sicherungen gegen Einbruch und Raub (Safeindustrie, Alarminindustrie), Journalisten.

Liefere Sie bitte außerdem diesen neuen Band den Abnehmern der bisher erschienenen Bände zur Fortsetzung!

Österreichs Wirtschaft im Jahre 1932.

Bericht des Österreichischen Institutes für Konjunkturforschung. 1933. (S.-A. a. Monatsberichte des Österr. Institutes für Konjunkturforschung, VII. Jg., Nr. 2.) Mit 22 Abbildungen und Zahlentafeln. 26 Seiten 4°. Gewicht 80 g. RM 3.50

Die vorliegende Schrift enthält die erste zusammenhängende Übersicht über die Entwicklung der österreichischen Wirtschaft im vergangenen Jahre. Sie wurde angestellt vom Österreichischen Institut für Konjunkturforschung unter Zugrundelegung eines ganz besonders großen statistischen Materials, das hier zum erstenmal zur Veröffentlichung gelangte. Die Darstellung ist so gehalten, daß jeder Gebildete in der Lage ist, dieser rein wissenschaftlichen und von allen Einflüssen völlig freien Untersuchung zu folgen. Die Bedeutung der Schrift im gegenwärtigen Zeitpunkt ist besonders groß, weil sich Österreich vor stets neue wirtschaftliche Probleme gestellt sieht und es daher von Wichtigkeit ist, die grundlegende Kraft, die im vergangenen Jahre vorwaltete, die auch ihre Wirkung in das gegenwärtige Jahr ausstrahlt, genau kennenzulernen.

Interessenten: Nationalökonomien, Industrielle, Bankleute, Kaufleute sowie namentlich alle journalistisch Tätigen.

Auslieferung



In Berlin

WIEN, Ende März 1933

JULIUS SPRINGER

